

Open Space Berichtsblatt

Emergence of Projects

„Star werden oder out sein?“

Strategien zum (Über-)Leben in der Ich-Aktien-Gesellschaft“

26.Juni 2004

Thema:

Wie werde ich in der Ich-Aktien-Gesellschaft stark genug, um meine Ziele zu erreichen?

Lösungsansätze:

- Wenn ich schwach bin, ziehe ich mich zurück, um wieder stark zu werden.
- Zum Starkwerden braucht es Eigenverantwortung, um sich die Ressourcen zu holen /zu organisieren
- Um zu wissen, welche Ressourcen ich brauche und habe, brauche ich den Rückzug bzw. die Möglichkeit des Rückzugs.
- Um in der Ich-Aktien-Gesellschaft stark zu sein, braucht es Vernetzung mit anderen Ich-Aktien
- Frag nicht, was das Netzwerk für Dich tun kann, sondern was Du für das Netzwerk tun kannst
- Wenn man in ein Netzwerk geht, ist es von Vorteil, sich selbst und seine Ziele zu können.
- Im falschen Netzwerk kann man mehr lernen als im richtigen, vorausgesetzt, man ist offen für Neues.
- Wenn man im falschen Netzwerk ist, weiß man nachher, was für einen selbst nicht das Richtige ist.
- EIGENVERANTWORTUNG = Auf sich selbst aufpassen und immer wieder abchecken, was möglich und gut für mich ist. Dafür muss man sich mit dem Belastendem aus Familie und Kindheit auseinandersetzen. Methoden dafür sind Kinesiologie, Systemische Aufstellungen, Schamanismus, Reiki, NLP und viele andere.
- Wenn man innere Ruhe hat und fest verwurzelt ist, bleibt man stark genug um sich in der Ich-Aktien-Gesellschaft behaupten zu können.
- Wenn man innere Ruhe hat, kennt man seine Ziele, und weiß, was man braucht, um sie zu erreichen.

Einladende:

Monika Leutgeb

Weitere TeilnehmerInnen:

Herta Reif-Elson

Lena Reif

Barbara Nothegger

Gertrude Oelmack

Georg Becker

Karl Kloimüller

Nikolaus Gansterer